

*Gemeindenachrichten  
der evangelischen  
Kirchengemeinde Teltow*



*Februar 2014*

## Monatsspruch Februar 2014

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören. (Epheser 4, 29)

Liebe Gemeinde,

mit einer Stehgreifrede auf dem Wittenberger Kirchentag 1848 legte Johann Hinrich Wichern die Wurzeln der Inneren Mission, der heutigen Diakonie. Mit seiner berühmten „Ruck-Rede“ forderte Bundespräsident Herzog 1997 die Deutschen auf, „den Teufelskreis aus Resignation, Reformblockade und Verlust an wirtschaftlicher Dynamik zu durchbrechen“. Reden können aber auch verletzend sein, zum Hass aufrufen oder zu Gewalt anstacheln.

Eine Rede: Eigentlich nur eine Aneinanderreihung von Worten. Aber diese Worte haben Macht. Sie können Frieden und Freiheit verkünden, aber auch zum Krieg aufrufen oder Hass schüren. Die gottesdienstliche Rede, die Predigt, spielt in der evangelischen Tradition eine zentrale Rolle. Im Kontext der Zeit will sie mit Gottes Wort mahnen, aufbauen, trösten und Hoffnung schenken. Aber auch sie kann polarisieren oder zu Kirchenaustritten führen.

Paulus wusste wohl um die Macht des Wortes. Wie ein zweischneidiges Schwert sei es. In seinem Brief an die christliche Gemeinde in Ephesus ermahnt er die Christen dort „den neuen Menschen anzuziehen, der nach Gott geschaffen ist“. Und dieser neue Mensch, so fordert Paulus, verhält sich besonders verantwortlich im täglichen Leben, in den Beziehungen zu anderen Menschen und zur Welt. „Darum leget die Lüge ab und redet die Wahrheit!“ Da ist sie wieder: Die Rede als Erkennungszeichen des Christen.

Für den Monat Februar gibt es einen Leitfaden für dieses Reden: Gut soll das Reden sein, erbauend, auf das notwendige reduziert und es soll den Hörern Segen bringen. Wie sehr unterscheidet sich dieses Reden doch von dem, was wir oft hören, aber auch selbst praktizieren! Das betrifft das öffentliche Reden genauso wie manch private Kommunikation.

Beim Schreiben dieser Zeilen ist das neue Jahr noch jung. Neujahrsvorsätze stehen oft am Anfang eines neuen Jahres. Aber auch im Februar kann man sich noch etwas vornehmen: Gut zu reden, zum Beispiel!

Es grüßt Sie Ihr

Pfarrer Thomas Karzek

## Gottesdienste im Februar

<b>02.02.</b>	4. Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr	Pfarrhaus, Ritterstraße 11 Pfr. Karzek, mit Kindergottesdienst
<b>09.02.</b>	Letzter Sonntag nach Epiphania	10.30 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Kreibohm, mit Abendmahl
<b>16.02.</b>	Septuagesimae	10.30 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Karzek, anschließend <b>Gemeinde- versammlung</b> (siehe Seite 7)
		10.30 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Str. 150a Pfrn. Albrecht, mit Kindergottesdienst
<b>23.02.</b>	Sexagesimae	10.30 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Karzek
<b>02.03.</b>	Estomihi	10.30 Uhr	Pfarrhaus Pfr. Karzek, mit Kindergottesdienst und Taufe
		10.30 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Str. 150a Prädikant Noack

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder [www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de).

	<b>Amtliche Kollekten</b>	<b>Gemeindeeigene Kollekten</b>
<b>02.02.</b>	Besondere Aufgaben des Kollektenverbundes der Union Evangelischer Kirchen	Jugendarbeit
<b>09.02.</b>	Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus	Gemeindenachrichten
<b>16.02.</b>	Leuchter der St. Andreaskirche	Kirchenmusik
<b>23.02.</b>	Unterstützung der obdachlosen / wohnungslosen Menschen	Bibelverbreitung (Gideonbund)

## Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

### **Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b**

Andacht an jedem Dienstag um 9.30 Uhr (Pfr. Thomas Karzek).

### **Lavendel-Residenz, Elbestraße 2**

Andacht an jedem dritten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr

### **Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11**

Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr

## Gruppen und Gemeindegkreise

### **Vorbereitungskreis Kindergottesdienst**

Mittwoch, 12. sowie 26. Februar, jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Interessenten sind herzlich willkommen. Informationen bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

### **Biblischer Gesprächskreis**

Donnerstag, 27. Februar, 19.45 Uhr, Feldstraße 2. Thema: „Der Stern von Bethlehem – gab es ihn wirklich?“ Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

### **Religionsunterricht für Erwachsene**

Freitag, 28. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a  
Thema: „Die heiligen drei Könige – wer waren sie wirklich?“ Weitere Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

### **Gesprächskreis Siedlungskirche**

Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.  
Thema: „Eine feste Burg ist unser Gott“ - Lieder und Texte von Martin Luther; im Jazz-Format begleitet. Wir haben dazu dieses Mal Besuch von LUNA-JAZZ (siehe Artikel Seite 8). **Eine herzliche Einladung geht in diesem Fall an alle interessierten Gemeindeglieder!** Um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten. Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

### **Helferkreis**

Mittwoch, 26. Februar, 17.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

### **Frauenhilfe**

Mittwoch, 26. Februar, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

### **Männerkreis**

Donnerstag, 27. Februar, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Ruhlsdorf, Dorfstr. 2.  
Informationen bei Pfarrer Karzek (pfarrer-karzek@online.de oder 03328 / 303140).

### **Abend mit der Bibel**

Mittwoch, 19. Februar, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Thema: "Du sollst dir von Gott kein Gleichnis machen..." Von Bilderverbot und Gottesbildern. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Informationen bei Pfarrer Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de).

### **Posaunenchor**

Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus, Ritterstraße 11. Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

### **Nähkreis**

Dienstags, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

### **Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher**

Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

### **Weltladen „Eine – Welt – Angebot“**



Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921.  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## **Angebote für Kinder und Jugendliche**

### **Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“**



Mittwochs, 9.30 bis 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.  
Informationen bei Kathi Kölsky (03328 / 307757). **Jederzeit offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren.**

### **Kinderkreise und Christenlehre**

Dienstags,  
15.15 bis 16.00 Uhr, **3. + 4. Klasse.**

Mittwochs,  
15.15 bis 16.00 Uhr, **5. + 6. Klasse.**

Donnerstags,  
15.15 bis 16.00 Uhr, **1. + 2. Klasse.**  
16.15 bis 17.00 Uhr, **3. + 4. Klasse.**

Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

**Neuanmeldungen für Kinderkreise  
und Christenlehre bitte bei Beatrix  
Metzner (03328 / 42042).**

## Konfirmandenunterricht

Die **Vorkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr.

Die **Hauptkonfirmanden** treffen sich montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Anfragen zur Konfirmandenarbeit  
bitte an Pfr. Thomas Karzek  
([pfarrer-karzek@online.de](mailto:pfarrer-karzek@online.de) oder  
03328 / 303140 / 41).

## Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller,  
Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Anfragen zur Jungen Gemeinde  
bitte an Henry Sprenger  
([Regionale.Jugendarbeit@gmx.de](mailto:Regionale.Jugendarbeit@gmx.de)).

## Kirchenmusik

### Chorproben Kinderchor (7 bis 12 Jahre)

Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr,  
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

### Chorproben Jugendchor (13 bis 17 Jahre)

Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr,  
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

### Chorproben Erwachsenenchor

Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr,  
Probenbeginn 2014: 20. Januar  
Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Neue Sängerinnen und Sänger  
sind herzlich willkommen.  
Informationen bei Bernd Metzner  
(03328 / 42042) oder  
im Internet unter  
[www.kirchenmusik-teltow.de](http://www.kirchenmusik-teltow.de)

## Kirchenkonzerte 2014

Die Reihe der monatlichen Kirchenkonzerte beginnt am **Sonntag, dem 16. März um 17.00 Uhr** in der Andreaskirche Teltow mit einem Klezmerkonzert der Gruppe „Aufwind“ aus Berlin.

Den Konzertflyer 2014 erhalten sie mit dem Gemeindebrief des Monats März.

Bernd Metzner

## Kreativworkshop

Am **Samstag, dem 15. Februar**, findet unser erster Kreativworkshop im neuen Jahr statt.

Wir treffen uns wie gewohnt **von 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Für unser gemeinsames Mittagsbuffet bitten wir um das Mitbringen von Kleinigkeiten. Es wird ein Unkostenbeitrag nach eigenem Ermessen erbeten.

Mit Professionalität und ehrenamtlichem Engagement werden wir unterstützt von Frau Helma Hörath, Künstlerin aus Kleinmachnow, Atmungstherapeut Michael Abraham aus Kleinmachnow und Malerin Ingrid Benes aus Teltow. Auch eine musikalische Umrahmung wird es wieder geben.

Für die Kirchengemeinde: Ute Bindemann

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Am **Sonntag, dem 16. Februar 2014** laden wir alle Glieder der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow zur **Gemeindeversammlung** in das **Pfarrhaus** in der **Ritterstraße 11** ein. Die Versammlung wird **im Anschluss an den Gottesdienst**, der um 10:30 Uhr beginnt, stattfinden. Nach einem Bericht über die Arbeit in Gemeindegemeinderat und Gemeinde und einem Blick auf Planungen und Entwicklungen ist Gelegenheit zu Austausch, Fragen und Anregungen.

Darauf freuen sich

Barbara Nieter, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates  
Thomas Karzek, Pfarrer

## St. Andreas unterwegs

St. Andreas macht sich wieder auf den Weg: Zum ersten Mal im neuen Jahr, am **Sonnabend, dem 22. Februar**. Treffpunkt ist der S-Bahnhof Teltow-Stadt (**Zugabfahrt: 09.36 Uhr!**). Ziel ist das Deutsche Historische Museum, Unter den Linden, zur Ausstellung „Leben nach Luther“. Uns erwartet eine Führung durch die Ausstellung, die die Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses nachzeichnet. Das evangelische Pfarrhaus wird gesehen als „ein Hort universeller Bildung und bürgerlichen Lebens, das Vorbild christlicher Lebensführung, Ursprung von Literatur, Philosophie und Wissenschaft“. Von der Reformation bis zur Gegenwart wurden Exponate zusammengetragen, zu denen verschiedene Amtstrachten, eine Bibliothek und persönliche Erinnerungsgegenstände gehören. Darüber hinaus gibt es Fotos, Ton- und

Filmdokumente zum „Kirchenkampf“ in der Zeit des Nationalsozialismus sowie zu Repression, Anpassung und kirchlicher Opposition in der DDR und zur kirchlichen Friedensbewegung in der Bundesrepublik in den 1980er Jahren. Ergänzend zur Ausstellung nimmt eine großflächige Monitorinstallation Bezug zur Gegenwart und Zukunft des evangelischen Pfarrhauses. Sie stellt Fragen zu den Aufgabenfeldern des Pfarrberufs heute, zur prekären Situation von Gemeinden, zum Wandel der Lebensformen im Pfarrhaus selbst oder zum Vorbildcharakter von Pfarrfamilien. Darüber hinaus rückt die Installation Personen des öffentlichen Lebens in den Fokus, denen ihre Herkunft aus einem Pfarrhaus gemein ist. Sind Pfarrhauskinder etwas Besonderes? Das Pfarrhaus – ein Sprungbrett für die Politik?

Nach dem Ausstellungsbesuch besteht die Gelegenheit, sich auch die Dauerausstellungen im Hauptbau des Deutschen Historischen Museums anzuschauen.

Um Anmeldung in der Küsterei wird gebeten (03328 / 301340). Eintritt und Führung kosten pro Person 13,00 EUR. Bei finanziellen Engpässen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an mich.

Ich freue mich auf einen interessanten Vormittag und Ihre Anmeldung!

Ihr Thomas Karzek

## **LUNA-JAZZ zu Besuch im Gesprächskreis Siedlungskirche am 25. Februar um 19.30 Uhr**



Das Luna Jazz Quartett spielt kultivierte Unterhaltungsmusik zum Dinner, Brunch, Tagungen, Messen, Geschäftseröffnungen, Ausstellungen, Kunden-events oder auch zu privaten Feiern.

Die vier Musiker Stephan Blank (Trompete/ Flügelhorn), Hagen Grahlow (Klavier), Tobias Merkel (Kontrabass) und Heinrich Gürtler (Schlagzeug) schaffen eine dezente Hintergrundmusik zur Untermalung oder zum entspannten Mitswingen. Dabei schöpfen sie aus einem reichhaltigen Repertoire



von Swing und Bossa bis hin zu Blues und Pop.

In der Besetzung eines klassischen Jazzquartetts experimentieren die vier Musiker mit dem zeitlosen Sound eines Miles Davis oder Chet Baker. Die gestopfte Trompete und einfühlsame Flügelhornsoli schaffen stimmungsvoll beschwingte bis teils melancholische Klangbilder.

In der gemeinsamen Arbeit entwickelte sich außerdem eine besondere Leidenschaft für brasilianischen Bossa Nova aus der Feder Antonio Carlos Jobims. So haben Stücke wie The Girl from Ipanema, Dindi, Wave, Triste ... einen besonderen Platz in deren Repertoire.

An diesem Abend werden nur Trompete/ Flügelhorn und Klavier zum Einsatz kommen; Dieser Abend ist offen für alle Interessierten (siehe auch Seite 4: Gesprächskreis Siedlungskirche)!

Es freut sich auf einen tollen Abend

Ute Bindemann

## Adventsfeiern der Senioren



Wie jedes Jahr fanden auch 2013 die Weihnachtsfeiern der Senioren statt. Am 04., 10. und 11. Dezember trafen sich Gemeindeglieder ab dem 65. Lebensjahr in der Ritterstraße und in der Siedlungskirche zum gemütlichen Kaffeetrinken und Erzählen.

Die Tische waren weihnachtlich eingedeckt und bei jeder Feier gab es leckere Kuchenspenden, die von Frau Pietsch und anderen Helferinnen auf den Tischen verteilt wurden. Für die Organisation und die Backeinsätze sei auf diesem Wege ein herzlicher Dank gesagt.



Unter der Moderation von Pfarrer Thomas Karzek wurden Weihnachtslieder gesungen, der Erwachsenen- und der Kinder-chor trat auf, die KITA-Kinder zeigten ein Krippenspiel aus der Sicht der Stalltiere und Frau Pietsch las, wie jedes Jahr, eine Geschichte vor.

Es war gemütlich und die Einstimmung auf Weihnachten gelungen.

Mit der Vorfreude auf die Feiern dieses Jahres

Ute Zander

## ENGEL UND MENSCH Weihnachten gemeinsam erleben



Es nahte sich wieder der 24. Dezember und die evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow plante unter der Leitung von Pfarrerin Bindemann, wie schon im vorherigen Jahr, einen Heiligabend der ganz besonderen Art: Alt und Jung waren geladen zu einem gemeinsamen Treffen in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule; jeder, der sich einsam fühlte, sich nach Gemeinsamkeit sehnte, war willkommen!

Es ging ein Gottesdienst in der Friedhofskapelle voraus, in dem Frau Bindemann, gewohnt einfühlsam, auf den Heiligen Abend einging. Christopher Soßnick an der Orgel und Conrad Wilitzki unterstützten sie dabei

In der Schule hatten die dortigen Schüler/Innen die Räume geschmückt. Derart Schönes hatte ich zuvor noch nicht zu Gesicht bekommen. Fenster, Tische, Türumrandungen waren in wunderbarer Weise künstlerisch dekoriert. Ein großes Dankeschön den fleißigen Kreativen – wir waren allesamt begeistert!! Die Krönung waren jedoch die selbstgebackenen Plätzchen, die in einer nicht zu überbietenden Menge den Besuchern dargeboten wurden – natürlich liebevoll verpackt und ungeheuer lecker!!

Die Mitstreiter von Pfarrerin Bindemann waren ebenfalls aktiv: da wurde der Baum festlich geschmückt, die Tische mit Leckereien und Getränken komplettiert. Der Bäcker Neuendorf überschüttete uns nahezu mit leckeren Torten, Kuchen, Gebäck; ja sogar wunderbare Brötchen und Brote wurden gespendet. Das Diakonissenhaus Berlin-Teltow-Lehnhin spendete Salat und Würstchen.

Als die Gäste gegen 18.00 Uhr die Räumlichkeiten betraten, waren sie des Lobes voll, ob der Dinge, die sie vorfanden. Schöne Weihnachtsliederklänge empfingen sie und stimmten den Abend festlich ein. Pfarrerin Bindemann eröffnete die Weihnachtstafel mit zu Herzen gehenden Worten. Nach den Klängen von „O du fröhliche“ wurde kräftig getafelt. Als dann der „Schneewalzer“ erklang, sangen alle mit und schunkelten im Rhythmus.

Als Krönung der wunderbaren Feier empfanden alle Anwesenden die Spende der filigranen, wunderschönen Engelchen aus Glas in Gold, Silber oder Rot, die

jeder Einzelne mit nach Hause nehmen konnte. Alle Gäste waren voller Lob und freuen sich schon auf das nächste Mal, wenn es heißt: „Weihnachten gemeinsam erleben“.

Ein Dankeschön geht an Bäcker Neuendorf, Real Teltow, Lieblingsgärtnerei Teltow, Diakonissenhaus Berlin-Teltow-Lehnin, Ehepaar Hoffmann, allen mitwirkenden Schüler/Innen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, allen Spendern für die finanzielle Ausstattung, der USE für die Flyer und Plakate, dem Musiker Max Lipcovic und der evangelischen Kirchengemeinde der St. Andreas Teltow.

Rosemarie Popp

## El Condor pasa – und anderes



Gut besucht war der Vorsilvesterabend 2013 im Gemeindezentrum. Gut sortiert war das Buffet aus mitgebrachten Speisen und Getränken. Und gut war auch die Stimmung dank des Künstlers Matthias Nitsche, der als „One-Man-Band“ lateinamerikanische Rhythmen im Lichte des Weihnachtsbaumes zur Aufführung brachte.

Er präsentierte eine beeindruckende Anzahl von fremden Musikinstrumenten,

brachte sie virtuos zum Einsatz und wusste manche Geschichte zu ihnen und der Musik zu erzählen, die die Anwesenden in ihren Bann zog.

Ohne in die Länder seines musikalischen und kulturellen Interesses reisen zu können, fand der damalige Schüler einer Sprachspezialschule in Thüringen und späterer Lehramtsstudent der Pädagogischen Hochschule in Potsdam in den siebziger Jahren Kontakt zu Chilenen, die auf der Flucht des Diktators Pinochet in der DDR Aufnahme gefunden hatten. Er spielte in verschiedenen Musikgruppen lateinamerikanische Musik und begann, Instrumente von diesem Kontinent zu sammeln. Nach der Wende machte er seine Leidenschaft zum Beruf und engagierte sich in der Ausländerarbeit im Raum Potsdam. Seit 1996 ist Matthias Nitsche freiberuflich als Musiker und Pädagoge tätig und organisiert an Schulen Projekttag und Workshops.





Auf engagierte und unterhaltsame Weise führte er die Teltower durch den Vorsilvesterabend, wusste das Publikum zu beteiligen und sorgte so für einen gelungenen Jahresausklang am 30. Dezember, der dank des Engagements von Pfarrerin Ute Bindemann nun schon mehr als 25 Jahre ein fester Termin auf dem Kalender ist.

Thomas Karzek

## Wasserströme in der Wüste

Unter dieses Motto stellen Frauen aus Ägypten die Gottesdienstordnung zum diesjährigen Weltgebetstag. Der Weltgebetstag findet immer am ersten Freitag im März statt, dieses Jahr ist es der **7. März**. In Teltow feiern wir diesen Gottesdienst wieder ökumenisch **ab 19.30 Uhr** im **Pfarrhaus Ritterstrasse 11**. Alle sind herzlich eingeladen.

Wer sich nicht mehr am Abend auf den Weg machen, aber gerne an dem Gottesdienst teilnehmen möchte, der ist schon vorab zu einem Nachmittagsgottesdienst im Rahmen der Frauenhilfe am Mittwoch, dem 26. Februar, um 14.30 Uhr, in der Ritterstrasse 11 eingeladen.



„Wasserströme in der Wüste“

Die umwälzenden politischen Ereignisse in Ägypten zeigen, dass das Thema des Gottesdienstes hochaktuell ist. In ihrer Gottesdienstordnung verbinden die ägyptischen Frauen mit diesen Wasserströmen vor allem die Hoffnung auf eine demokratische und friedliche Zukunft ihres Landes. Der Weltgebetstag aus Ägypten fordert uns einmal mehr heraus, die politische Entwicklung aufmerksam zu verfolgen.

Um den Gottesdienst für unsere Gemeinde gut vorbereiten zu können, würde ich mich sehr freuen, wenn ich von einigen Frauen unterstützt werden würde. Gerne möchte ich Ihnen das Land auch kulinarisch nahe bringen, damit Sie einen „Geschmack“ von Ägypten bekommen. Auch diese Vorbereitung macht mehr Spaß, wenn man sie nicht allein machen muss. Wenn Sie also Freude hätten, mich zu unterstützen, melden Sie sich bitte zu den Sprechzeiten im Gemeindebüro (03328 / 303140) oder im Friedhofsbüro (03328 / 335666) oder schicken sie eine Mail an: [Ev.Kirchengemeinde.Teltow@web.de](mailto:Ev.Kirchengemeinde.Teltow@web.de)

Noch ein Hinweis: Das ZDF überträgt bereits am Sonntag, dem 26. Januar, um 9.30 Uhr einen Gottesdienst im Vorfeld des Weltgebetsstages. Der Gottesdienst wird übertragen aus der Christuskirche Hamburg - Othmarschen, mit Pfarrerin Andrea Busse. Vor drei Jahren war sie noch Pfarrerin in Kairo und hat einige Frauen des ägyptischen Weltgebetsstagskomitees persönlich kennen gelernt. Dadurch kann sie authentisch auf das Thema des Weltgebetsstages 2014 einstimmen.

Erika Pietsch

## Einladung zum Familienbibeltag

Am **Samstag, dem 29. März**, laden wir alle Eltern mit ihren Kindern zum Familienbibeltag in das Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a ein. Der Beginn ist um 10.00 Uhr geplant, wir wollen gemeinsam Mittag essen und uns um 15.00 Uhr verabschieden.

Wir wollen über ein Thema nachdenken, welches uns als Christen bewegt. Wir wollen aber nicht nur miteinander reden, sondern unser Thema mit allen Sinnen erfahren und gestalten: Spielen von Geschichten, Singen, Bewegen, Malen, Basteln und vieles mehr; mit den Kindern gemeinsam und in getrennten Gruppen. Im nächsten Gemeindebrief finden sie ausführliche Informationen.

Für unsere Planung wäre es aber sehr hilfreich, wenn sich alle interessierten Familien bereits im Februar anmelden würden. Anmeldungen und Anfragen bitte telefonisch an Beatrix Metzner unter 03328 / 42042 oder Pfarrer Thomas Karzek unter 03328 / 303140 (Gemeindebüro) oder [pfarrrer-karzek@online.de](mailto:pfarrrer-karzek@online.de).

Auf den Familienbibeltag mit Ihnen freuen sich

Beatrix und Bernd Metzner und Pfarrer Thomas Karzek

## Wir bekommen Besuch!

Mitstreiter zum Vorbereiten und Mitmachen gesucht

Zwei Partnerschaften zu evangelischen Kirchengemeinden in Süddeutschland entwickelten sich in den 1970er Jahren in der Zeit der DDR: Zu Wehr und zu der benachbarten Gemeinde im kleinen Wiesental im Südschwarzwald. Dass es gleich zwei Partnerschaften waren, lag an den beiden Gemeindestandorten in Teltow, nämlich der St. Andreaskirche in der Altstadt und der Siedlungskirche in der Mahlower Straße. Beide Partnerschaften wurden über die Zeit der politischen Wende in Deutschland hinaus bis zum heutigen Tag gepflegt und mit Besuchen und Korrespondenz lebendig erhalten.

Zur Partnerschaft mit der Gemeinde im kleinen Wiesental gesellte sich noch vor der Wende eine weitere Beziehung zum Whitstable-Team Ministry, einem Verband von sechs Kirchen in der Kleinstadt Whitstable, südöstlich von London in der Grafschaft Kent. So entstand hier eine muntere Dreiecksbeziehung Kleines Wiesental – Teltow – Whitstable.

In diesem Jahr 2014 wird nun unsere Kirchengemeinde in Teltow Gastgeber für die beiden anderen Eckpunkte des Dreiecks sein. Von Mittwoch, dem 28. Mai bis zum Montag, dem 2. Juni erwarten wir Gäste aus der (inzwischen fusionierten) Gemeinde „Kleines und oberes Wiesental“ und den Partnern aus Whitstable.

Gemeinsam wollen wir Gottesdienste feiern, Ausflüge machen, ein Thema bearbeiten und einen bunten Abend gestalten. In jedem Falle werben wir jetzt schon um Quartiere für die Gäste aus dem Schwarzwald und aus England.

Um diesen Besuch zu planen, laden wir alle, die an dieser Partnerschaft interessiert sind, zu einem Vorbereitungstreffen am **Mittwoch, dem 26. Februar um 19.00 Uhr** in das Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a ein. Wir wollen den kommenden Besuch planen. Auch Interessenten, die sich an dem Austausch bisher nicht beteiligt haben, sind herzlich willkommen; gern auch solche mit englischen Sprachkenntnissen.

Bitte geben Sie Bescheid, wenn Sie beim ersten Vorbereitungstreffen am 26. Februar dabei sein können. Auch wenn Sie zu diesem Termin verhindert sein sollten, aber an der Partnerschaft interessiert sind, oder auch als Gastgeber fungieren möchten, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen. Mitteilungen und Anfragen richten Sie bitte bis zum 20. Februar an Bernd Metzner unter 03328 / 42042 oder an Pfarrer Thomas Karzek unter 03328 / 303140 oder [pfarrer-karzek@online.de](mailto:pfarrer-karzek@online.de)

Thomas Karzek



**Seit über 160 Jahren im Familienbesitz**

Hausbesuche im Umland • 9 Filialen

Individuelle und stilvolle Trauerfeiern

**Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl**

Überführungen in Berlin und Umland **030 / 75 11 0 11**

**HAHN BESTATTUNGEN**

In Zehlendorf-Mitte: Berliner Straße 1-3 (Ecke Clayallee)



## **Gemeindebüro im Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow**

**Küsterin** Silke Biermann

Tel. 0 33 28 / 30 31 40, Fax 0 33 28 / 30 31 39, E-Mail: [Ev.Kirchengemeinde.Teltow@web.de](mailto:Ev.Kirchengemeinde.Teltow@web.de)

Sprechzeiten:	Mo, Do	09.00 - 12.00 Uhr
	Di	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten Pfr. Thomas Karzek:	Di	09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Pfrn. Ute Bindemann:	Mo	09.00 - 12.30 Uhr

### **Öffnungszeiten der Küsterei während der Winterferien vom 03.- 07. Februar 2014:**

Montag, 3. Februar 13 – 16 Uhr,

Dienstag, 4. Februar 9 – 12 Uhr,

Donnerstag, 6. Februar 13 – 16 Uhr.

Darüber hinaus ist ein Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 03328 / 303140 geschaltet

## **Gemeindekirchenrat (-GKR-)**

Vorsitzende des GKR's Barbara Nieter, Tel. 0 33 28 / 30 31 40

## **Friedhof, Weinbergsweg 1, 14513 Teltow**

Erika Pietsch, Tel. 0 33 28 / 33 56 66, Fax 0 33 28 / 33 57 40, E-Mail: [friedhof-teltow@arcor.de](mailto:friedhof-teltow@arcor.de)

Sprechzeiten:	Mo, Mi, Do und Fr	09.00 - 12.00 Uhr
	Di (April bis September)	15.00 - 18.00 Uhr
	(Oktober bis März)	14.00 - 17.00 Uhr

**Pfarrer** Thomas Karzek Tel. 0 33 28 / 30 31 40 oder 30 31 41,  
Privat: 0175 / 650 54 74  
E-Mail: [pfarrer-karzek@online.de](mailto:pfarrer-karzek@online.de)

**Pfarrerin** Ute Bindemann Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 19 42

**Kantor** Bernd Metzner Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42

**Katechetin** Beatrix Metzner Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42

**Jugendmitarbeiter** Henry Sprenger Tel. 0176 / 311 539 41

E-Mail: [Regionale.Jugendarbeit@gmx.de](mailto:Regionale.Jugendarbeit@gmx.de)

**Haus- und Kirchwart** Michael Wilcke Telefonischer Kontakt über das Gemeindebüro

## **Evangelischer Kindergarten, Mahlower Straße 150, 14515 Teltow**

**Leiterin** Antje Du Chesne Tel. 0 33 28 / 4 14 62 , Fax 0 33 28 / 30 83 44  
E-Mail: [ev.kita.teltow@googlemail.com](mailto:ev.kita.teltow@googlemail.com)

## **Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow**

**Empfänger** Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West

**Konto-Nr.** 870 68, Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel, BLZ 210 602 37

**IBAN / BIC** DE52 2106 0237 0000 0870 68 / GENODEF1EDG

Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Bestimmungsort „Teltow“ angeben.

## **Impressum:**

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Redaktion: Pfr. Thomas Karzek, Barbara Nieter, Guido Jülich,  
Bernd Metzner, Rolf Brix, Konstantin Breitsprecher,  
Ute Zander

Auflage: 2.850 Exemplare, Erscheinungsweise: 10 x im Jahr

Druck: Druckerei Grabow, Teltow

Verteilung: Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow.

Auf Anfrage erhalten Sie das Heft durch unsere Zusteller.

## **Möchten Sie die Gemeindenachrichten per E-Mail bekommen ?**

Dann schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an:  
[redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de](mailto:redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de)

Der Gemeindebrief im Internet:  
[www.kirche-teltow.ekbo.de](http://www.kirche-teltow.ekbo.de)

## **Redaktionsschluss** für die Ausgabe März: **01. Februar 2014**

Redaktion: Ute Zander, E-Mail: [redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de](mailto:redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de)

Tel. und AB: 0 33 28 / 937 96 37